



Verantwortungsgemeinschaftliche Steuerung in der Integrationspolitik

Akteure

Inhalte

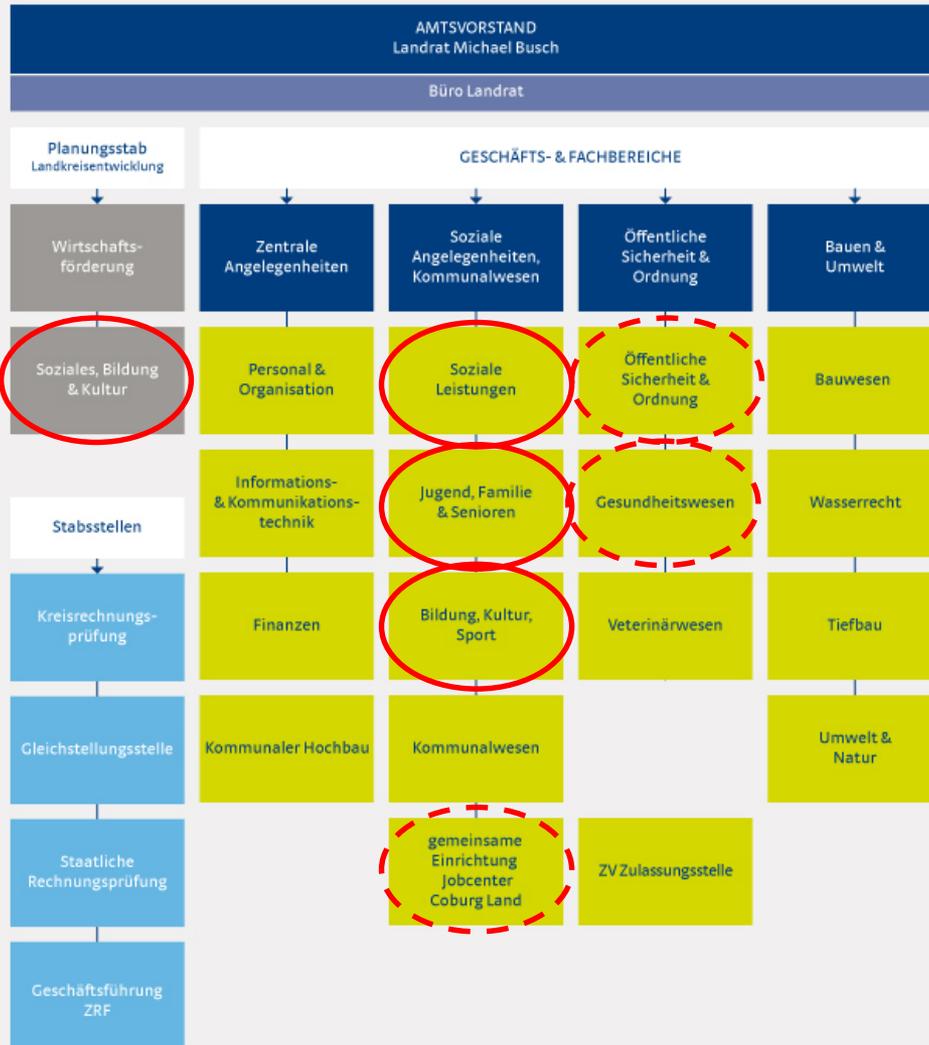
Organigramm

Zeitplan



MORO

ORGANIGRAMM DES LANDRATSAMTES COBURG



Akteure

Inhalte

Organigramm

Zeitplan

Fragen



MORO



Akteure

Inhalte

Organigramm



MORO



MORO – Lebendige Regionen

Systematische Erfassung Handlungsfeld „Integration von Migranten“:

- Erschließen über die Daseinsgrundfunktionen
- Erfassung der Bedarfe auf den unterschiedlichen Ebenen
- Welche Ressourcen müssen von wem bereitgestellt werden
- Strategische Steuerung erfolgt verantwortungsgemeinschaftlich

Akteure

Inhalte

Organigramm

Zeitplan



MORO

Zu klärende Fragen im Bereich Integration:

- Welche Strukturen sollten vorhanden sein / Wo sind Bedarfe?
- Wo sind oder entstehen strukturelle Lücken?
- Wie kann man ggf. entstehende Lücken füllen?
- Wie sollte Kooperation / Verzahnung aussehen?
- Was brauchen Autochthone sowie Migranten für eine gelingende Integration?

Akteure

Inhalte

Organigramm

Zeitplan



Überführung der Ergebnisse in einen Masterplan



MORO

LANDKREISENTWICKLUNG

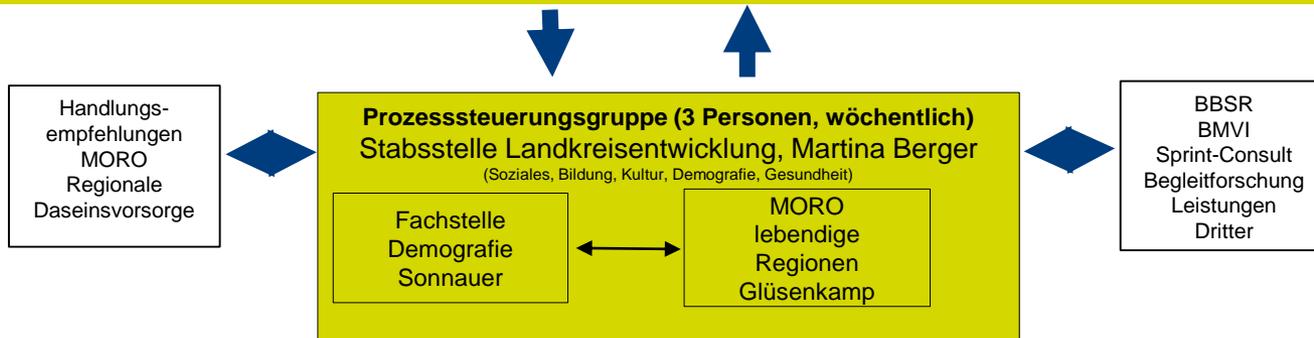


COBURG
Der Landkreis

Zentrales Entscheidungsgremium (26 Mitglieder, 4x pro Jahr)

Landrat, Bürgermeister der 17 Kommunen, Fraktionsvorsitzende Kreistag

Steuerungsebene



Akteure

Inhalte

Organigramm

Zeitplan

Operative Ebene Landkreis

Fachbereiche Integration (12 Mitglieder, monatlich)

Fachbereich soziale Angelegenheiten
Arbeitsbereich Ausländerbehörde
Fachbereich Bildung, Kultur, Sport
Fachbereich Jugend, Familie Senioren
(Gesundheitsamt)

Fachbereiche Finanzen (4 Mitglieder)

Fachbereich Finanzen / Kämmerei
Fachbereich Kommunalwesen

Mit Integration befasste Institutionen/Organisationen. Einbeziehung nach Bedarf

IHK, HWK, Agentur für Arbeit, JobCenter, Hochschule, freie Träger, Kirchen, Migrantenorganisationen, „Demokratie leben“ etc.

operative Ebene Gemeinde

Integration kommunal (2 x pro Jahr)

Integrationsbeauftragte (pol.)
Integrationslotsen (Verwaltung)
Etc.

Finanzen kommunal (18 Mitglieder, jährlich)

Kämmerer der Städte und Gemeinden
Bürgermeister; Stadt- / Gemeinderäte

Mit Integration befasste Institutionen/Organisationen, Einbeziehung nach Bedarf

Helferkreise, freie Träger, Betriebe, zivilgesellschaftliche Akteure etc.



MORO



Zeitachse bis Ende des Jahres:

- | | |
|-----------|--|
| 22.09 | Vorstellung im KSA |
| 26.09 | Bereisung durch die Forschungsassistentz |
| 6.10 | Vorstellung im Kreistag |
| 2.11. | Auftaktveranstaltung im Landratsamt |
| 14./15.11 | Projektwerkstatt MORO im Landkreis |
| 16.11 | Bereisung Begleitforschung (Kämmerer) |
| 24.11 | Treffen der Integrationslotsen |

Akteure

Inhalte

Organigramm

Zeitplan



MORO

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fachbereich 21 Soziale Leistungen

Anzahl Asylbewerber 45. KW:

- 454 Asylbewerber

Davon: 78 Asylbewerber in der Gemeinschaftsunterkunft in Ebersdorf

- 88 Wohnungen
- 6 Unterkünfte
- 72 unbegleitete Minderjährige

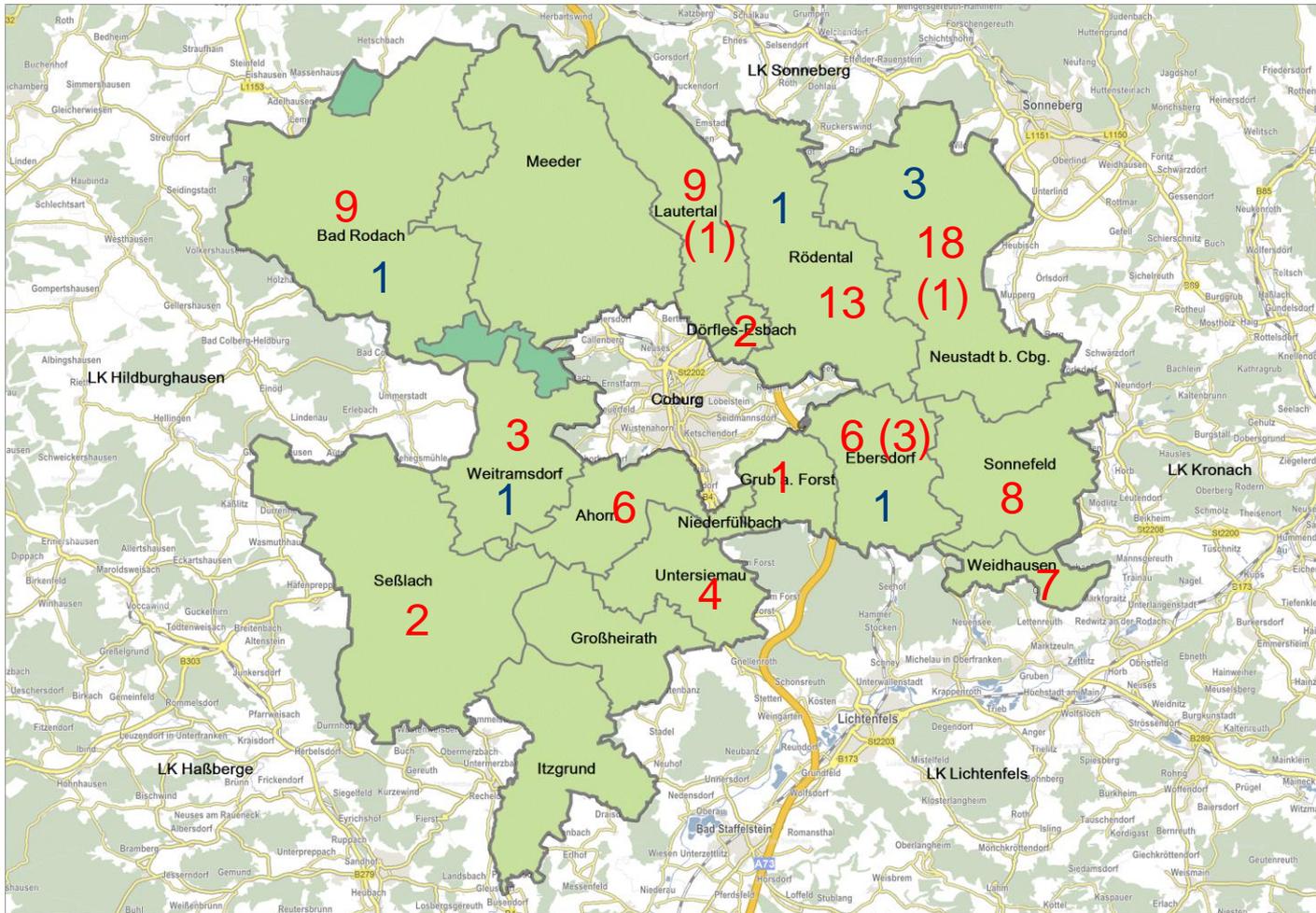
⇒ **Insgesamt sind damit 526 Asylbewerber im Landkreis untergebracht**

+ 143 sogenannte Fehlbeleger

Insgesamt ist die Anzahl der Asylbewerber seit KW 39 nahezu unverändert

SOZIALE LEISTUNGEN

Verteilung der Wohnungen auf den Landkreis:



1

Anzahl Unterkünfte

Von Asylbewerbern selbst angemietet

6 (3)

Wohnungen in der Gemeinde

Aufgaben des FB Soziale Leistungen:

- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz AsylbLG
- Organisation und Verwaltung der dezentralen Wohnungen
- Betreuung der Unterkünfte
- Organisatorische Tätigkeiten:
 - Beschaffung von Fahrkarten
 - Organisation der Fahrten zum Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
 - Kontakt zur Asylsozialberatung
- Einrichtung und Betrieb der Notunterkunft



Integrations- und Migrationsbeauftragte der Verwaltung

Sachbericht 2016



COBURG
Der Landkreis

Zielsetzung

- Zentrale Anlaufstelle für Familien auch mit Migrationshintergrund zu allen relevanten Familienthemen
- Familien stärken, Auskunft geben
- Bündelung und Kommunikation von Angeboten
- aktive Netzwerkarbeit
- Entwicklung neuer Maßnahmen
- Interkulturelle Öffnung der Verwaltung





COBURG
Der Landkreis

Aufgabenbereich

- Förderung der Integration bleibeberechtigter Migranten
- Allgemeine Beratung im Rahmen des Familienbüros und Vermittlung von Angeboten und Hilfsmöglichkeiten
- Antidiskriminierungs- und Präventionsarbeit
- Mitarbeit in lokalen und überregionalen Gremien
- Förderung von Menschen unterschiedlicher Religionen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung und Unterstützung der Fachbereiche bei der Entwicklung von Angeboten und Konzepten
- Interkulturelle Öffnung der Verwaltung



COBURG
Der Landkreis

Kooperation

- Kooperation mit den Trägern der Flüchtlingsberatung, Asylsozialberatung und Migrationsberatungsstelle
- Zusammenarbeit mit MORO
- Verzahnung mit der Koordinierungsstelle Bürgerliches Engagement
- Zusammenarbeit mit der Bildungskordinatorin
- Informationsweitergabe an den politischen Integrationsbeauftragten des Landkreises





COBURG
Der Landkreis

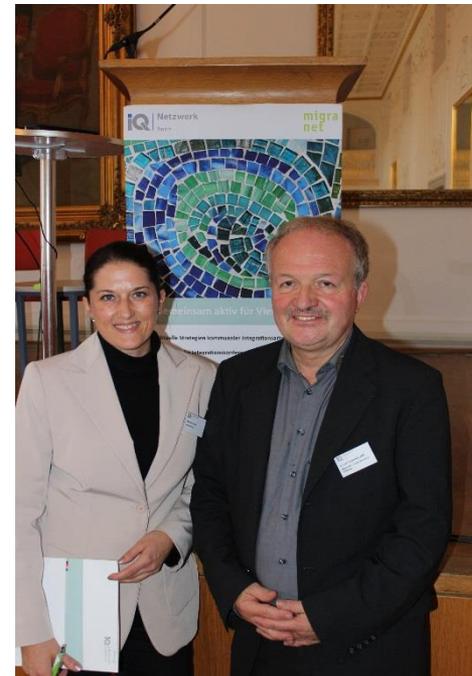
Beratung im Familienbüro

- Leben und wohnen im Landkreis Coburg
- Familie werden
- Familie und Bildung
- Familie und Freizeit
- Zwischen Beruf und Familie
- Familie und Gesundheit
- Familie und Finanzen



Regionale und überregionale Öffentlichkeitsarbeit

- Fachtage der hauptamtlichen Integrationsbeauftragten der Landkreise in Bayern
- Teilnahme an Veranstaltungen in der Region Coburg
- Teilnahme an den Seminaren der NIKO VIA Bayern
(NIKO ist ein Netzwerk für Kommunen in Bayern zur Förderung von interkultureller Öffnung, Willkommenskultur und Integrationsmanagement in den Kommunen)
- Bayerische Integrationskonferenz



ELTERNTALK



COBURG
Der Landkreis

ELTERNTALK ist ein Projekt der Aktion
Jugendschutz Landesarbeitsstelle Bayern e.V.

- In der Region Coburg bis Juni 2016: 470 TeilnehmerInnen
- 14 verschiedene Nationalitäten

Modell: Wie kommen meine Kinder in
Deutschland zurecht? –

Elterntalk hilft Übergänge zu begleiten





COBURG
Der Landkreis

- kooperiert
- regt an
- koordiniert
- informiert
- vernetzt
- berät
- Bedarfe erhebt
- Als Gastgeber fungiert





COBURG
Der Landkreis

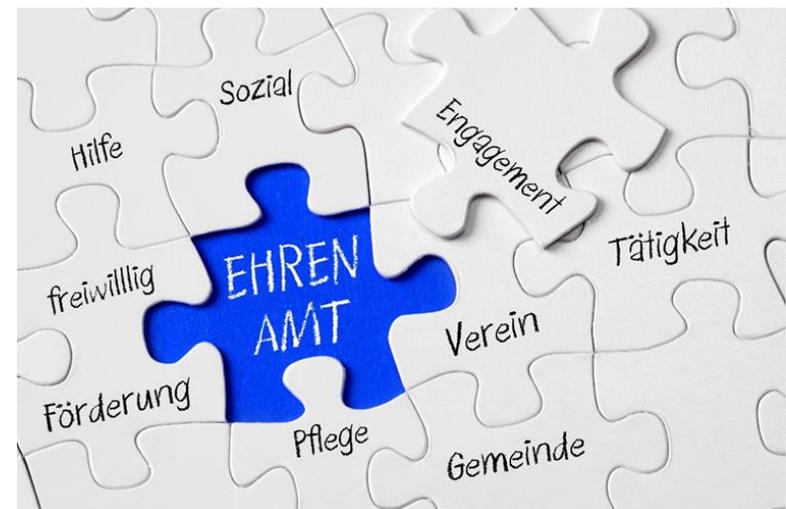
Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement

Sachbericht 2016

Zielsetzung



- Zentrale Anlaufstelle für Ehrenamtliche zu allen relevanten Fragen rund um das Thema Ehrenamt
- Ehrenamtliche stärken und Auskunft geben
- Bündelung und Kommunikation von Weiterbildungsmöglichkeiten
- aktive Netzwerkarbeit
- Entwicklung neuer Projekte



Aufgabenbereich



- Vernetzung von Ehrenamtlichen, Behörden, freien Trägern, Helferkreisen, etc.
- Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen
- Koordinierung von Ehrenamtlichen
- Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit
- Vermittlung und Organisation von Weiterbildungsangeboten
- Beratung hinsichtlich allgemeiner, rechtlicher und organisatorischer Fragen

Kooperation



- Kooperation mit Trägern der Flüchtlingsberatung, Asylsozialberatung und Migrationsberatungsstelle
- Zusammenarbeit mit MORO
- Verzahnung mit der Integrations- und Migrationsbeauftragten der Verwaltung
- Zusammenarbeit mit der Bildungskordinatorin und dem Fachbereich 21 Soziale Leistungen
- Netzwerktreffen mit den Integrationslotsen der einzelnen Kommunen
- Kommunikation mit Vereinen, Helferkreisen, etc.

Bayernweiter Erfahrungsaustausch



Teilnahme

- am Fachtag für Freiwilligenkoordinatoren in der Flüchtlingshilfe
- an Veranstaltungen zum Thema Asyl und Ehrenamt
- an Netzwerktreffen des StMAS und der LAGFA Bayern
- am Bayerischen Ehrenamtskongress



Rechte und Pflichten von Ehrenamtlichen

- Hilfen im Ehrenamt
- Rechtliches Umfeld
 - Haftungsgrundsätze im Ehrenamt
 - Steuerpflicht
- Referent: Johannes Eichelsdörfer, Nürnberg
- Termin: 8. Oktober 2016, 9:30 – 12:30 Uhr
- Ort: Landratsamt Coburg





COBURG
Der Landkreis

Interkulturelle Sensibilisierung – Sitten und Gebräuche in der islamischen Welt und dem arabischen Raum

- Arabische Gepflogenheiten
- Integration in Deutschland
- Erfahrungsaustausch
- Referent: Ursula Erb, LAGFA Bayern
- Termin: 15. Oktober 2016, 10:00 – 15:00 Uhr
- Ort: Landratsamt Coburg





COBURG
Der Landkreis

Sprache schafft Chancen

- Bayernweites Austauschtreffen der LAGFA Bayern für ehrenamtliche Sprachpaten, Vertreter von Kommunen, Regierungen, Wohlfahrtsverbänden, Erwachsenenbildungsstätten und Interessierten
- Termin: 07. Dezember 2016 von 09:30 – 15:00 Uhr
- Ort: Landratsamt Coburg, Sitzungssaal E30
- Anmeldung: KoBE



KontaktfreuDich – Geschichten, Träume und Visionen



- „KontaktFreuDich“ ist ein gestalterisches Integrationsangebot für Menschen mit Migrationshintergrund und Ehrenamtlichen
- Die Auseinandersetzung mit ihren Geschichten, Träumen und Visionen sollen zur Konkretisierung eigener Ziele und Möglichkeiten führen und den frühzeitigen Spracherwerb fördern
- Treffen: 1 x wöchentlich für 2 – 3 h



App Integreat

- Mobiler Alltagsguide für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund
- Informationsplattform für Ehrenamtliche
- Leitfaden zur Unterstützung im Alltag im Landkreis Coburg
- Wichtige Adressen, Ansprechpartner, Tipps und Tricks zur Bewältigung des Alltags im Landkreis und den einzelnen Kommunen





COBURG
Der Landkreis

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!